
Dialog Handwerk und Denkmalpflege - Verglasungen in historischen Gebäuden

Seminarinhalte

Die Veranstaltungsreihe „Dialog Handwerk und Denkmalpflege“ ist ein Fortbildungsangebot in der Propstei Johannesberg, das sich an alle an der Denkmalpflege beteiligten Berufs- und Personengruppen richtet: Architekten, Denkmalpfleger, Handwerker, Restauratoren, Hauseigentümer und andere mehr.

Zum diesjährigen Schwerpunktthema „**Verglasungen in historischen Gebäuden**“ laden die Propstei Johannesberg gGmbH, die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege und das Landesamt für Denkmalpflege Hessen bereits zum 8. Mal zum kollegialen Dialog ein.

Neben den geschichtlichen Betrachtungen zur Herstellung von Glas und Verglasungen wird sich der 8. Dialog insbesondere mit typischen Schadensbildern und den Möglichkeiten der Konservierung und Restaurierung von historischen Verglasungen beschäftigen.

Dienstag **3. Mai 2011**

10.00 - 10.15 Uhr
Begrüßung und Einführung

Dipl.-Ing. Gerwin Stein, Fulda
Dipl.-Ing. Heinz Wionski, Wiesbaden

10.15 - 11.15 Uhr
Glas in der Denkmalpflege

Prof. Dr. Peter van Treeck, München

11.30 - 12.15 Uhr
Geschichte und Verfahren der Glasherstellung

Andreas Hartl, Waldsassen

12.15 - 13.00 Uhr
Entwicklung von Fenstern im Kontext der Verfahren der Glasherstellung

Rainer Scherb, Neuental-Gilsa

13.00 - 13.45 Uhr P a u s e (I m b i s s)

13.45 - 14.45 Uhr
Schadensbilder an historischen Verglasungen und Restaurierungskonzepte

Prof. Dr. Peter van Treeck, München

14.45 - 16.15 Uhr
**Glaswerkstatt:
Techniken der Glasrestaurierung
Angebot und Auswahl von Gläsern**

Jochem Keller, Höhr-Grenzhausen
Dipl.-Rest. (FH) Ulrike Kunert, Wiesbaden
Johannes Mosler, Hadamar

16.30 - 17.00 Uhr
**Werkbericht: Haus der Begegnung in Königstein/
Taunus**

Frederik Richter, Taunusstein

17.00 - 17.30 Uhr
Aussprache und Ausblick

Fachliche Tagungsleitung
Dipl.-Rest. (FH) Ulrike Kunert, Wiesbaden

Referenten

Andreas Hartl, *Glashütte Lamberts, Waldsassen*
Jochem Keller, *Werkstätten für Glasmalerei,
Höhr-Grenzhausen*

Dipl.-Rest. Ulrike Kunert, *Wiesbaden*

Johannes Mosler, *Hadamar*

Frederik Richter, *Derix Glasstudios, Taunusstein*

Rainer Scherb, *Schreinermeister, Neuental-Gilsa*

Dipl.-Ing. Gerwin Stein, *Beratungsstelle für Handwerk und
Denkmalpflege, Fulda*

Dipl.-Ing. Heinz Wionski, *Landesamt für Denkmalpflege
Hessen, Wiesbaden*

Prof. Dr. Peter van Treeck, *München*

Tagungsbeitrag

85,- Euro; einschließlich Imbiss und Getränke

Fortbildungspunkte

Mitglieder der **Architekten- und Stadtplanerkammer
Hessen** erhalten durch die Teilnahme an der Veranstaltung **8 Fortbildungspunkte**.

Auskünfte

Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege,
Propstei Johannesberg, 36041 Fulda
Gerwin Stein
Telefon 0661/9418396
Fax 0661/9418385
gerwin.stein@denkmalpflegeberatung.de

Seminarort, Anmeldung

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de



Der ideale Ort zum Lernen

Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmalpflege und Altbaurenewerung

36041 Fulda

Telefon 0661/9418130

Fax 0661/94181315

info@propstei-johannesberg.de

www.propstei-johannesberg.de

Anfahrt

Anfahrt mit dem Auto aus Richtung Frankfurt/Würzburg

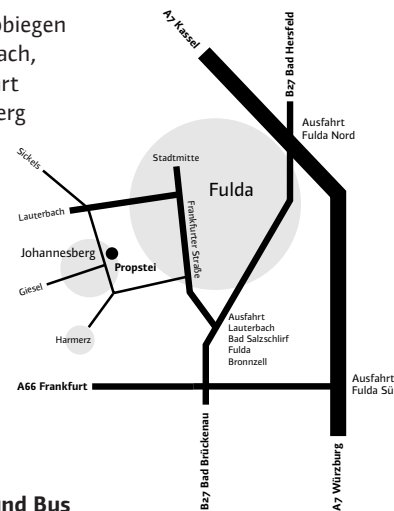
- Autobahnausfahrt Fulda Süd, B 27 Richtung Fulda
- Abfahrt Fulda/Frankfurter Strasse
- nach ca. 300 m links abbiegen über die historische Brücke nach Johannesberg oder
- nach 1,5 km links abbiegen in Richtung Lauterbach, dann über die Abfahrt Harmerz/Johannesberg zur Propstei

aus Richtung Kassel/Erfurt

- Autobahnausfahrt Fulda Nord, B 27 Richtung Fulda
- nach etwa 6 km Abfahrt Fulda/Frankfurter Strasse
- nach ca. 300 m links abbiegen über die historische Brücke nach Johannesberg oder
- nach 1,5 km links abbiegen in Richtung Lauterbach, dann über die Abfahrt Harmerz/Johannesberg zur Propstei

Navigation

- Ort: Fulda
- Straße: Propsteischloss



Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg

Fortbildung in Denkmalpflege
und Altbaurenewerung

8. Fachtagung „Dialog Handwerk und Denkmalpflege“

Thema:

**Verglasungen in historischen
Gebäuden**

Dienstag, 3. Mai 2011



- Propstei Johannesberg gGmbH
- Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege
- Landesamt für Denkmalpflege Hessen